

Pressemitteilung

18.03.2020

20 bestätigte Corona-Fälle im Landkreis Müllabfuhr läuft plangemäß – Bürgertelefon ausgeweitet

Im Landkreis Schwandorf sind am Mittwoch weitere sechs Fälle einer Infektion mit dem Coronavirus bestätigt worden. Die Zahl der positiv getesteten Personen ist damit auf 20 angestiegen.

Der gestern gemeldete Mann, der in Schwandorf im sozialen Bereich beruflich tätig ist, fällt aus der Statistik, da er in einem Nachbarlandkreis wohnt und dort zahlenmäßig erfasst wird. Seine Infektion hat aber dazu geführt, dass in Schwandorf eine Arztpraxis freiwillig geschlossen wurde.

Bei den heute bestätigten Fällen handelt es sich um ein Ehepaar aus Schwandorf, das gemeinsam in Ischgl in Tirol war. Ein weiterer Fall betrifft einen 46-jährigen Schwandorfer, der Kontakt zu einem Fall in Regensburg hatte. In einer Einrichtung für Soziale Dienstleistungen in Schwandorf sind zwei Fälle aufgetreten. Betroffen sind eine Mitarbeiterin und ein Bewohner. Beim sechsten heute bestätigte Fall läuft gerade die Kontaktaufnahme zur betroffenen Person.

Von den bislang gemeldeten 20 positiv getesteten Patienten aus dem Landkreis befinden sich zurzeit zwei in stationärer Behandlung.

Die Abfallentsorgung im Landkreis läuft planmäßig weiter. Sowohl die Restmüll- und die Papiertonnen als auch die grauen und blauen Wertstoffsäcke werden termingerecht abgeholt. An Einschränkungen ist hier nicht gedacht. Das Landratsamt appelliert aber an alle Bürger, auf große Entrümpelungsaktionen derzeit zu verzichten, da es zu Engpässen und Überlastungen in den Wertstoffhöfen kommen könnte. Ob diese Einrichtungen geöffnet oder geschlossen werden, entscheiden die Gemeinden eigenverantwortlich unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse.

Bürgertelefon ausgeweitet

Das für die Bevölkerung unter der Nummer 09431 471-150 eingerichtete Bürgertelefon zum Coronavirus wird sehr in Anspruch genommen. Das Personal am Bürgertelefon, das unter derselben Durchwahl erreichbar ist, wurde deshalb von vier auf acht Plätze aufgestockt.

Informationen zum Coronavirus sind auf der Homepage des Landkreises zusammengefasst. Neu eingestellt wurden heute Hinweise auf ein Soforthilfeprogramm der Bayerischen Staatsregierung für Betriebe, die von der Corona-Krise besonders geschädigt wurden. Die Antragstellung für die Soforthilfe für Unternehmen ist ab sofort möglich.